



**Fraktion in der Gemeindevertretung**  
**Vorsitzender**

Osterrönfeld, 28. Januar 2015

## Presse-Information

### **Streit um Gewerbegebiet: Freie Wähler setzen auf Verhandlungen**

*Bürgerentscheid soll entfallen / Konstruktives Treffen der Fraktion mit Bürgerinitiative*

OSTERRÖNFELD. In die verhärteten Fronten um die Neuplanung des Gewerbegebiets Birkenhof (B-Plan 31) kann Bewegung kommen. Als erste politische Kraft in der Osterrönfelder Gemeindevertretung bringen die Freien Wähler jetzt eine Verhandlungslösung ins Gespräch. Das politische Ziel des Vorstoßes: Ein Kompromiss soll den bereits von der Kommunalaufsicht genehmigten Bürgerentscheid über die Erweiterung des geplanten Gewerbegebiets unnötig machen.

„Es besteht die Bereitschaft zu Gesprächen ohne Vorbedingungen und zu einer Kompromisslösung,“ so Christian Hauck, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler nach einem Treffen mit den Vertretern der Bürgerinitiative am Dienstagabend. „Im Sinne des bürgerschaftlichen Miteinanders in unserer Gemeinde wären alle Fraktionen gut beraten, ergebnisoffen und kompromissbereit nach einer einvernehmlichen Lösung zu suchen,“ so Hauck. Mit Blick auf die zum Teil harten Auseinandersetzungen der vergangenen Monate sagte er: „In solchen Situation sollte man nur fünf Minuten nach hinten aber fünf Jahre nach vorne blicken.“ Weder für die Bürgerinitiative noch für die Gemeinde mache es Sinn, ausschließlich auf „Sieg oder Niederlage, schwarz oder weiß“ zu setzen.

Um ausreichend Zeit für Gespräche zu gewinnen kündigte Hauck für die Sitzung der Gemeindevertretung am kommenden Montag einen Antrag seiner Fraktion an. Ziel ist es, den bisher anvisierten Abstimmungstermin im März in den Juni zu verschieben. Die Bürgerinitiative sei dazu bereit. „Das sollte man aufgreifen, die Zeit nutzen und versuchen, den Osterrönfelder Steuerzahlern einen kostspieligen Urnengang zu ersparen,“ so Hauck.

